

# GLEICHSTELLUNGS- AKTIONSPLAN SÜDTIROL

2023-28



**ÆQUITAS**

GLEICHSTELLUNGSAKTIONSPLAN  
PIANO D'AZIONE PER LA PARITÀ DI GENERE  
SÜDTIROL | ALTO ADIGE

## Impressum

### Auftraggebende Einrichtung

Landesbeirat für Chancengleichheit  
für Frauen und Frauenbüro der  
Autonomen Provinz Bozen-Südtirol

### Projektleitung

Fischer Consulting OHG, Bruneck

### Text

Maria Lobis und  
Alessio Giordano

### Grafik

Lungomare  
Sozialgenossenschaft, Bozen

Sofern nicht anders angeführt,  
liegen die Rechte aller in dieser  
Ausgabe veröffentlichten Fotos  
beim Frauenbüro der Autonomen  
Provinz Bozen-Südtirol.

Ausgabe zum download

[www.aequitas.bz.it](http://www.aequitas.bz.it)

©2023 Amt für Landessprachen  
und Bürgerrechte - Frauenbüro der  
Autonomen Provinz Bozen-Südtirol



Commissione  
provinciale pari opportunità  
Servizio donna



„Gleichstellung bedeutet nicht, dass Frauen und Männer gleich werden, sondern dass die Rechte, Pflichten und Chancen von Frauen und Männern nicht davon abhängen, ob sie männlich oder weiblich geboren werden.“

EIGE, Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen

# Vorwort

Geschlechtergerechtigkeit ist keine Frage der persönlichen Einstellung oder politischen Korrektheit. **Geschlechtergerechtigkeit ist die Grundlage einer modernen Gesellschaft und muss eine Selbstverständlichkeit sein.** Auch die Südtiroler Gesellschaft ist gefordert, den sozialen Wandel zu gestalten, um Frauen wie Männern gleiche Teilhabe zu sichern, für eine lebendige Demokratie einzutreten und klare Weichen für mehr Gerechtigkeit zu stellen.

## Der Lenkungsausschuss

*Mai 2023*



**v.l. Arno Kompatscher, Michela Morandini, Ulrike Oberhammer, Donatella Califano und Waltraud Deeg**

# Einleitung

Die **Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene** wendet sich an die Lokal- und Regionalregierungen Europas und lädt sie ein, die Charta zu unterzeichnen, sich formell und öffentlich zum **Grundsatz der Gleichstellung von Frauen und Männern** zu bekennen und die in der Charta niedergelegten Verpflichtungen umzusetzen. Zur Erreichung echter Gleichstellung in der Praxis erklären sich die unterzeichnenden Gebietskörperschaften bereit, einen **Gleichstellungsaktionsplan** zu erarbeiten, der die für diesen Zweck vorgesehenen Prioritäten, Aktivitäten und Ressourcen darlegt.

Die **Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene** beinhaltet folgende strategische Ziele:

1. Gleichberechtigte Teilhabe am Erwerbsleben
2. Gleichberechtigte Teilhabe an Entscheidungsprozessen
3. Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt
4. Abbau von Geschlechterstereotypen
5. Geschlechtergerechte Verteilung der Ressourcen

Im Kontext der europäischen und der nationalen Strategien hat sich das Land Südtirol am 30. Oktober 2021 mit der Unterzeichnung der **Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene** verpflichtet, die Erreichung von echter Gleichstellung in der Praxis mit der Erarbeitung eines **Gleichstellungsaktionsplans für Südtirol** sicherzustellen und gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und kulturelle Ungleichheiten konsequent zu bekämpfen.

## **Breit angelegter Beteiligungsprozess**

Um die Inhalte des Gleichstellungsaktionsplans in den acht Handlungsfeldern zu erarbeiten, wurden relevante Akteur:innen aus der Basis der Südtiroler Gesellschaft vernetzt und zur Mitarbeit eingeladen, Synergien geschaffen und in einem bewusst gewählten „Bottom-up-Prinzip“ Maßnahmen erarbeitet, die ein geschlechtergerechtes und transparentes Leben, Arbeiten und Sein in Südtirol fördern sollen.

Die Arbeitsgruppen zu den unterschiedlichen Handlungsfeldern haben Ideen gesammelt, daran gefeilt, darüber diskutiert und sich auf jeweils drei prioritäre Maßnahmen geeinigt.

---

„Was von vielen getragen werden soll, muss von vielen gestaltet werden.“

*Sabine Fischer*

# Der **Gleichstellungsaktionsplan** Südtirol ÆQUITAS enthält acht Handlungsfelder

Arbeit, Beschäftigung und Wirtschaft Einkommen Zeit/Care Arbeit	æ 1
Sicherheit und Schutz vor Gewalt	æ 2
Bildung	æ 3
Gesundheit	æ 4
Politische Gleichstellung und Partizipation von Frauen in allen Bereichen	æ 5
Soziale Sicherheit	æ 6
Initiativen gegen Rollenstereotype	æ 7
Gleichstellung der Geschlechter in den Medien	æ 8

Arbeit, Beschäftigung  
und Wirtschaft

**GLEICHE  
TÄTIGKEIT.  
GLEICHE  
LEISTUNG.**

**GLEICHE  
ANERKENNUNG?**

„Die Gleichheit von Frauen und Männern ist in allen Bereichen, einschließlich der Beschäftigung, der Arbeit und des Arbeitsentgelts, sicherzustellen.“

Charta der Grundrechte der Europäischen Union vom 18.12.2000

æ 1

Einkommen

**GLEICHE  
AUFGABEN.  
GLEICHES  
PENSUM.**

**GLEICHER  
LOHN?**

„Wir beseitigen Ungleichheiten im Bereich der Beschäftigung, insbesondere bei der Entlohnung, und stellen ausgewogene berufliche Entwicklungs- und Karrierechancen für Frauen und Männer sicher.“

- 1 Lohntransparenz, die Erhöhung der weiblichen Beschäftigung und der Löhne und verbesserte Karrieremöglichkeiten für Frauen
- 2 Lebenslanges Lernen und die Steigerung des Selbstbewusstseins in Bezug auf wirtschaftliche Aspekte und den Wert der eigenen Leistung
- 3 Eine neue Elternschaft und die gemeinsame Betreuung der Pflegebedürftigen in der Familie

Zeit/Care

**GLEICHER  
HAUSHALT.  
GLEICHE  
VERANTWORTUNG.**

**GLEICHE  
PFLICHTEN?**

„Wir ermöglichen die Vereinbarung von Arbeit, gesellschaftlichem Leben und Privatsphäre durch eine qualitativ hochwertige, leistbare und für alle offen stehende Betreuung von Kindern und schaffen mit flexiblen Arbeitsmodellen die Möglichkeit, Familienmitglieder zu pflegen.“

- 1 Erarbeitung eines Konzeptes für ein Ganzjahresmodell „Schule als Lebensraum“
- 2 Erarbeitung eines Konzeptes für ein „Ganzjahresmodell“ der Betreuung von Kleinkindern
- 3 Entlastung von Familien durch Flexibilisierung der Arbeitszeit

Arbeit

**GLEICHER  
JOB.  
GLEICHER  
EINSATZ.**

**GLEICHE  
KARRIERE?**

„Wir garantieren gleichberechtigte Bedingungen im Zugang zum Arbeitsmarkt und am Arbeitsplatz und fördern gezielt Frauen in Führungspositionen und als Unternehmerinnen.“

- 
- |   |  |
|---|--|
| 1 | Ausbau der Bildungs- und Betreuungsdienste   |
| 2 | Förderung des weiblichen Unternehmertums und von Frauen in Führungspositionen                              |
| 3 | Sensibilisierung für einen notwendigen Kulturwandel in den Unternehmen und ein gesellschaftliches Umdenken |

Sicherheit und Schutz  
vor Gewalt

**GLEICHE  
STRASSE.  
GLEICHE  
FREIHEIT.**

**GLEICHE  
SICHERHEIT?**

„Wir überwinden jede Form geschlechterspezifischer Gewalt! Die grundlegenden Menschenrechte, die Würde und die körperliche und emotionale Integrität von Frauen bleiben gewahrt.“

Aufgrund des in Kraft getretenen Landesgesetzes Nr. 13/2021 „Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt und zur Unterstützung von Frauen und ihren Kindern“ wurden in diesem Handlungsfeld keine Maßnahmen gegen häusliche Gewalt erarbeitet, da diese bereits im entsprechenden dreijährigen Landesplan vorgesehen sind.

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Information und Schulung zum Thema<br>“Gewalt in der Arbeitswelt”                                      |
| 2 | Prävention von sexualisierter Gewalt an<br>Mädchen und Frauen an Mittelschulen                         |
| 3 | Sicherheit im öffentlichen Raum durch<br>Informations-, Sensibilisierungs- und<br>Präventionskampagnen |

Bildung

**GLEICHE  
SCHULE.  
GLEICHE  
KOMPETENZEN.**

**GLEICHE  
ZUKUNFT?**

„Wir fördern die Geschlechter- und Diversitätskompetenz durch Multiplikator:innen und Vorbilder und lehren frei von Rollenstereotypen.“

- 1 Geschlechtersensible Aus- und Fortbildung des pädagogischen Personals in allen Bildungsbereichen
- 2 Gendersensibler Unterricht, schulische und berufliche Orientierung in allen Bildungsstufen
- 3 Gendersensibilisierung in der nicht-formalen Bildung und Erziehung

Gesundheit

**GLEICHE  
ERKRANKUNG.  
GLEICHE  
DIAGNOSE.**

**GLEICHE  
BEHANDLUNG?**

„Wir berücksichtigen die unterschiedlichen Bedürfnisse der Geschlechter und sichern so gleiche Chancen auf einen guten Gesundheitszustand und eine gute medizinische Vorsorge und Versorgung für Frauen und Männer.“

- 
- 1 Aus- und Weiterbildung der medizinischen und betreuenden Fachkräfte
  - 2 Chancengleichheit in der medizinischen Forschung
  - 3 breite Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema geschlechtergerechte Medizin und zur Vermeidung von Diskriminierung

Politische Gleichstellung  
und Partizipation von Frauen  
in allen Bereichen

**GLEICHE  
MENSCHEN.  
GLEICHES  
RECHT.**

**GLEICHE  
MACHT?**

„Frauen und Männer sind gleichberechtigt in politischen Gremien vertreten, an Entscheidungsprozessen auf Augenhöhe beteiligt und gestalten das politische und gesellschaftliche Leben aktiv mit.“

- 1 Einführung der geschlechtergerechten Vorzugsstimme bei Gemeinderats- und Landtagswahlen
- 2 Politische Aus- und Weiterbildung von Frauen
- 3 Förderung der Sensibilisierung und Partizipation für politische Entscheidungsprozesse

Soziale Sicherheit

**GLEICHES  
LEBEN.  
GLEICHE  
GRUNDRECHTE.**

**GLEICHE  
ABSICHERUNG?**

„Wir stärken unser System der sozialen Sicherung, das durch Chancengleichheit in der individuellen Entfaltung und in der Teilhabe an der Gesellschaft allen Frauen und Männern ein Leben in Würde ermöglicht.“

- 1 Ausbau und Flexibilisierung von Betreuungs- und Entlastungsangeboten
- 2 Verbesserung der Attraktivität der Betreuungs- und Pflegeberufe
- 3 Bessere Absicherung der Arbeitsverhältnisse und der Renten von Personen, die Erziehungs- oder Pflegearbeit leisten

Initiativen gegen  
Rollenstereotype

**GLEICHE  
GESELLSCHAFT.  
GLEICHE  
VERANTWORTUNG.**

**GLEICHE  
ZUKUNFT?**

„Wir beseitigen Rollenzuweisungen, auf denen Ungleichheiten im Hinblick auf die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten der Menschen - unabhängig vom Geschlecht - beruhen.“

- 1 Aus- und Weiterbildung zur positiven Bewusstseinschaffung gegen Rollenstereotype für Menschen, die publizistisch tätig sind und für Presse und Medien arbeiten
- 2 Sensibilisierung für genderuntypische Lebensentwürfe und Berufsbilder
- 3 Gleichberechtigte Sichtbarkeit der Geschlechter in der Öffentlichkeit

Gleichstellung der Geschlechter  
in den Medien

**GLEICHE  
THEMEN.  
GLEICHE  
EXPERTISE.**

**GLEICHE  
SICHTBARKEIT?**

„Wir fördern eine gerechte Darstellung der Geschlechter in den Medien, erhöhen die Sichtbarkeit von Frauen in der öffentlichen Wahrnehmung und überwinden geschlechtsspezifischen Hass im Netz.“

- 1 Gerechte Darstellung der Geschlechter in den Medien und Sichtbarkeit von Frauen in der Berichterstattung und in öffentlichen Diskussionen
- 2 Wissensvermittlung und Information zur gerechten Darstellung der Geschlechter
- 3 Sensibilisierung und Hilfestellung zum Thema geschlechtsspezifischer Hass im Netz

# Ausblick

## Der Gleichstellungsaktionsplan Südtirol

**ÆQUITAS** wurde im Sommer 2023 der Südtiroler Landesregierung übergeben und ist in seiner Umsetzung auf einen Fünfjahreszeitraum von 2023 bis 2028 angelegt. Er dient als Grundlage und Ausgangspunkt für nachfolgende Planungsinstrumente.

**Chancengleichheit ist ohne einen Kulturwandel in der Gesellschaft nicht zu erreichen.** Dieser Kulturwandel muss auf allen Ebenen konsequent gefordert, mitgetragen und kommuniziert werden. Mit dem Gleichstellungs-aktionsplan ist ein erster Schritt in Südtirol gemacht.

## Unser Dank

Der Einsatz aller Menschen, die direkt und indirekt an der Erstellung des Gleichstellungsaktionsplans Südtirol ÆQUITAS mitgewirkt haben, ist Ansporn und Verpflichtung für die Zukunft.

Ein wichtiger Meilenstein für die Gleichberechtigung in Südtirol ist gesetzt, aber ein langer Weg liegt noch vor uns. In diesem Sinne gilt all jenen ein besonderer Dank, die den Weg bisher begleitet, ermöglicht und gestaltet haben und weiterhin dazu beitragen, dass er konsequent fortgeführt wird.

„Eine Charta für die Kommunen und Regionen Europas, mit der sie sich verpflichten, ihren Einfluss und ihre Verbindungen dafür einzusetzen, dass mehr Gleichberechtigung für ihre Bürgerinnen und Bürger hergestellt wird.“

Leitsatz der EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene



Verwenden Sie die Slogans.  
Kleben Sie sie dorthin, wo keine  
Gleichberechtigung ist

aequitas.bz.it

æ 1

**GLEICHE  
TÄTIGKEIT.  
GLEICHE  
LEISTUNG.**

**GLEICHE  
ANERKENNUNG?**

aequitas.bz.it

æ 2

**GLEICHE  
STRASSE.  
GLEICHE  
FREIHEIT.**

**GLEICHE  
SICHERHEIT?**

aequitas.bz.it

æ 3

**GLEICHE  
SCHULE.  
GLEICHE  
KOMPETENZEN.**

**GLEICHE  
ZUKUNFT?**

aequitas.bz.it

æ 4

**GLEICHE  
ERKRANKUNG.  
GLEICHE  
DIAGNOSE.**

**GLEICHE  
BEHANDLUNG?**



Landesbeirat  
für Chancengleichheit  
Frauenbüro



Commissione  
provinciale pari opportunità  
Servizio donna



**ÆQUITAS**

GLEICHSTELLUNGSAKTIONSPLAN  
PIANO D'AZIONE PER LA PARITÀ DI GENERE  
SÜDTIROL | ALTO ADIGE

AUTONOME  
PROVINZ  
BOZEN  
SÜDTIROL



PROVINCIA  
AUTONOMA  
DI BOLZANO  
ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN  
SÜDTIROL

aequitas.bz.it

æ 5

**GLEICHE  
MENSCHEN.  
GLEICHES  
RECHT.**

**GLEICHE  
MACHT?**

aequitas.bz.it

æ 6

**GLEICHES  
LEBEN.  
GLEICHE  
GRUNDRECHTE.**

**GLEICHE  
ABSICHERUNG?**

aequitas.bz.it

æ 7

**GLEICHE  
GESELLSCHAFT.  
GLEICHE  
VERANTWORTUNG.**

**GLEICHE  
ZUKUNFT?**

aequitas.bz.it

æ 8

**GLEICHE  
THEMEN.  
GLEICHE  
EXPERTISE.**

**GLEICHE  
SICHTBARKEIT?**



# **GLEICHSTELLUNGS- AKTIONSPLAN SÜDTIROL**

**2023-28**